

Informationspflichten gemäß Artt. 13 f. DSGVO - Online-Meetings und Telefonkonferenzen-



Ersteller: DAPO

Datum: 23.05.2023

Einleitung

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns wichtig und ein besonderes Anliegen. Die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen ist für uns selbstverständlich. Mit den nachfolgenden Informationen erhalten Sie einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht.

1) Allgemeines

Der Verantwortliche setzt folgende Tools zur Durchführung von Online-Meetings und Videokonferenzen ein, indem er zu deren aktiven Nutzung Einladungen an Geschäftspartner versendet:

Softwareanbieter	Microsoft	Atos Unify/Deutsche Telekom
Sitz	USA	Frankreich/Deutschland
Dienst	Teams	Open Scape

2) Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist die:

PWO AG („PWO“)
Industriestraße 8, 77704 Oberkirch, Deutschland
+49 7802 84-0, info@pwo-group.com

Hinweis: Soweit Sie die Internetseite des jeweiligen Dienstes aufrufen, ist der Anbieter des jeweiligen Dienstes für die Datenverarbeitung verantwortlich. Ein Aufruf der Internetseite ist für die Nutzung des jeweiligen Dienstes jedoch nur erforderlich, um sich die Software für die Nutzung des jeweiligen Dienstes herunterzuladen.

Wenn Sie die App des jeweiligen Dienstes nicht nutzen wollen oder können, können Sie den jeweiligen Dienst auch über Ihren Browser nutzen. Der Dienst wird dann insoweit auch über die Website des jeweiligen Dienstes erbracht.

3) Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter:

Datenschutzbeauftragter
PWO AG
Industriestraße 8, 77704 Oberkirch, Deutschland
+49 7802 84-0, datenschutz@pwo-group.com

4) Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

a) Zwecke

- Nutzung der unter Ziffer 1 genannten Dienste um Telefonkonferenzen, Online-Meetings, Videokonferenzen und/oder Webinare durchzuführen („Online-Meetings“).

b) Rechtsgrundlagen

- PWO-Interne (Beschäftigte):
 - Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchst. c DSGVO iVm § 26 BDSG

- Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchst. f DSGVO
- PWO-Externe (Geschäftspartner):
 - Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchst. b DSGVO
 - Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchst. f DSGVO

5) Berechtigte Interessen

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten. Unsere berechtigten Interessen sind insbesondere:

- effektiven Durchführung von „Online-Meetings“

6) Kategorien personenbezogener Daten

Bei der Nutzung der Dienste werden verschiedene Datenarten verarbeitet. Der Umfang der Daten hängt dabei auch davon ab, welche Angaben zu Daten Sie vor bzw. bei der Teilnahme an einem „Online-Meeting“ machen.

Folgende personenbezogene Daten sind Gegenstand der Verarbeitung:

- Angaben zum Benutzer: Angaben zum Benutzer: z.B. Anzeigename („Display Name“), gegebenenfalls E-Mail-Adresse, Profilbild (optional), Bevorzugte Sprache
- Meeting-Metadaten: z.B. Datum, Uhrzeit, Meeting-ID, Telefonnummern, Ort, IP-Adresse
- Text-, Audio- und Videodaten: Sie haben gegebenenfalls die Möglichkeit, in einem „Online-Meeting“ die Chatfunktion zu nutzen. Insoweit werden die von Ihnen gemachten Texteingaben verarbeitet, um diese im „Online-Meeting“ anzuzeigen. Um die Anzeige von Video und die Wiedergabe von Audio zu ermöglichen, werden entsprechend während der Dauer des Meetings die Daten vom Mikrofon Ihres Endgeräts sowie von einer etwaigen Videokamera des Endgeräts verarbeitet. Sie können die Kamera oder das Mikrofon jederzeit selbst über die Applikationen des jeweiligen Tools abschalten bzw. Stummstellen.

7) Empfänger der personenbezogenen Daten

a. Allgemeines

Personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit der Teilnahme an „Online-Meetings“ verarbeitet werden, werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben, sofern sie nicht gerade zur Weitergabe bestimmt sind. Beachten Sie bitte, dass Inhalte aus „Online-Meetings“ wie auch bei persönlichen Besprechungstreffen häufig gerade dazu dienen, um Informationen mit Kunden, Interessenten oder Dritten zu kommunizieren und damit zur Weitergabe bestimmt sind.

b. „OpenScape“

Diese Dienste werden von uns auf unseren Servern in der EU „On-Prem“ betrieben. Eine über Ziffer 7 Buchst. a hinausgehende Weitergabe von personenbezogenen Daten an Dritte findet nicht statt.

c. „Teams“

Dieser Dienst wird von uns bei der Firma Comparex AG, Blochstraße 1, 04329 Leipzig („Comparex“), einem externen Dienstleister, in Form des „SaaS“ auf einem von Microsoft bereitgestellten Server in Deutschland betrieben. Comparex erhält notwendigerweise Kenntnis von den oben genannten personenbezogenen Daten, soweit dies im Rahmen des zwischen uns abgeschlossenen Auftragsvertrages, der den Anforderungen von Art. 28 DSGVO entspricht, vorgesehen ist.

Comparex hat zur Erfüllung ihrer Pflichten aus dem Hauptvertrag mit uns folgende Unterauftragnehmer beauftragt:

- SoftwareONE AG, Deutschland und ihre Tochtergesellschaften in der Schweiz, Deutschland, Indien, Mexiko, Spanien, Rumänien und Brasilien
- ServiceNOW Inc., USA und deren Tochtergesellschaften in den USA, U.K., Niederlanden, Kanada, Schweiz und Australien
- Microsoft Inc., USA und ihre Tochterunternehmen in Irland und den Niederlanden
- PicHit.Me AB, Schweden

Mit all diesen Unterauftragnehmern hat Comparex nicht nur Auftragsvertragsverträge gemäß Art. 28 DSGVO, sondern –sofern erforderlich- auch die Standarddatenschutzklauseln gemäß Art. 46 Abs. 2 Buchst. c DSGVO abgeschlossen.

8) Übermittlungen in ein Drittland oder eine internationale Organisation

Eine Datenverarbeitung außerhalb der EU erfolgt grundsätzlich nicht, da wir unseren Speicherort auf Rechenzentren in der EU beschränkt haben.

Wir können aber nicht ausschließen, dass das Routing von Daten über Internetserver erfolgt, die sich außerhalb der EU befinden. Dies kann insbesondere dann der Fall sein, wenn sich Teilnehmende an „Online-Meeting“ in einem Drittland aufhalten. Die Daten sind während des Transports über das Internet jedoch verschlüsselt und somit vor einem unbefugten Zugriff durch Dritte gesichert.

Hinsichtlich des Dienstes „Teams“ bedient sich Comparex zur Erfüllung der mit uns geschlossenen Verträge verschiedener Unterauftragnehmer, die ihren Sitz auch in Ländern außerhalb des Gültigkeitsbereiches der DSGVO haben.

Ein angemessenes Datenschutzniveau im Sinne von Art. 44 DSGVO in diesen Ländern wird zum einen durch Angemessenheitsbeschlüsse der EU-Kommission gemäß Art. 45 Abs. 3 DSGVO (dies betrifft: Kanada und Schweiz) und zum anderen durch den Abschluss der Standarddatenschutzklauseln gemäß Art. 46 Abs. 2 Buchst. c DSGVO (dies betrifft: Indien, Mexiko, Brasilien, UK, Australien und USA) garantiert.

Trotz der zwischen Comparex und dessen in den USA sitzenden Unterauftragnehmern (ServiceNOW Inc. und Microsoft Inc.) abgeschlossenen Standarddatenschutzklauseln gemäß Art. 46 Abs. 2 Buchst. c DSGVO besteht das Risiko, dass dies den vom EuGH in seiner

Informationspflichten gemäß Artt. 13 f. DSGVO - Online-Meetings und Telefonkonferenzen-



Ersteller: DAPO

Datum: 23.05.2023

Entscheidung vom 06.07.2020 (Rechtssache C-311/18) aufgestellten Anforderungen nicht genügt und somit bei der Nutzung des Dienstes „Teams“ kein mit dem in der EU vergleichbares Datenschutzniveau gewährleistet ist. Aus diesem Grund holen wir sowohl von unseren Mitarbeitern, als auch von unseren Geschäftspartnern eine Einwilligung gemäß Art. 49 Abs. 1 Buchs. a DSGVO in die Nutzung des Dienstes „Teams“ und somit in die Übermittlung von deren personenbezogenen Daten in die gegenwärtig als unsicherer Drittstaat zu qualifizierenden USA ein.

Des Weiteren hat Comparex mit den jeweils eingesetzten Unterauftragnehmern Auftragsverarbeitungsverträge gemäß Art. 28 DSGVO abgeschlossen.

9) Speicherdauer

Wir löschen personenbezogene Daten grundsätzlich dann, wenn kein Erfordernis für eine weitere Speicherung besteht. Ein Erfordernis kann insbesondere dann bestehen, wenn die Daten noch benötigt werden, um vertragliche Leistungen zu erfüllen, Gewährleistungsansprüche prüfen und gewähren oder abwehren zu können. Im Falle von gesetzlichen Aufbewahrungspflichten kommt eine Löschung erst nach Ablauf der jeweiligen Aufbewahrungspflicht in Betracht.

Wenn es für die Zwecke der Protokollierung von Ergebnissen eines Online-Meetings erforderlich ist, wird der Verantwortliche die Chatinhalte protokollieren. Das wird jedoch in der Regel nicht der Fall sein. Wenn doch, dann speichert der Verantwortliche die Chatinhalte für einen Zeitraum von drei Monaten.

10) Umfang der Verarbeitung

Wir verwenden die jeweiligen Dienste, um „Online-Meetings“ durchzuführen. Wenn wir „Online-Meetings“ aufzeichnen wollen, werden wir Ihnen das im Vorwege transparent mitteilen und -soweit erforderlich- um eine Zustimmung bitten.

Die Chatinhalte werden bei der Verwendung der jeweiligen Dienste protokolliert. Wir speichern die Chatinhalte für einen Zeitraum von einem Monat. Wenn es für die Zwecke der Protokollierung von Ergebnissen eines Online-Meetings erforderlich ist, werden wir die Chatinhalte protokollieren. Das wird jedoch in der Regel nicht der Fall sein.

11) Rechte der betroffenen Person

Hinsichtlich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten stehen Ihnen als einer betroffenen Person die nachfolgend genannten Rechte gemäß Artt. 15 ff. DSGVO zu:

- a. Sie können Auskunft darüber verlangen, ob wir personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten. Ist dies der Fall, so haben Sie ein recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten sowie auf weitere mit der Verarbeitung zusammenhängende Informationen (Art. 15 DSGVO). Bitte beachten Sie, dass dieses Auskunftsrecht in bestimmten Fällen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein kann.
- b. Für den Fall, dass personenbezogene Daten über Sie nicht (mehr) zutreffend oder unvollständig sind, können Sie Berichtigung oder gegebenenfalls Vervollständigung dieser Daten verlangen (Art. 16 DSGVO).
- c. Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen können Sie die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten (Art. 17 DSGVO) oder die Einschränkung der Verarbeitung dieser Daten (Art. 18 DSGVO) verlangen. Das Recht auf Löschung nach Art. 17 Abs. 1 und Abs. 2 DSGVO besteht jedoch unter anderem dann nicht, wenn die Verarbeitung

personenbezogener Daten erforderlich ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung (Art. 17 Abs. 3 Buchst. b Variante 1 DSGVO) oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 17 Abs. 3 Buchst. e DSGVO).

- d. Aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, können Sie der Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten durch uns zudem jederzeit widersprechen (Art. 21 DSGVO). Sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, verarbeiten wir in der Folge Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr.

12) Widerrufsrecht bei einer Einwilligung

Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Der Widerruf wirkt erst für die Zukunft; das heißt, durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitungen nicht berührt.

13) Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Sie haben das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde im Sinne von Art. 51 DSGVO über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu beschweren. Zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
Königstrasse 10 a, 70173 Stuttgart

Telefon: +49 711 615541-0

Telefax: +49 711 615541-15

E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de

Internet: www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de/online-beschwerde/

14) Quellen

Wir haben Ihre Daten von Ihnen selbst erhalten.

15) Bereitstellungspflicht

Im Rahmen von Vertragsabschlüssen müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die zur Begründung, Durchführung und Beendigung des Vertrags und der sich hieraus ergebenden Pflichten zur Erfüllung erforderlich sind oder zu dessen Erhebung PWO gesetzlich verpflichtet ist. Ohne diese Daten kommt kein Vertrag mit PWO zustande.

16) Automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling

Automatisierte Entscheidungsfindungen sind ausschließlich maschinell getroffene Entscheidungen ohne Bewertung einer natürlichen Person. Wir nutzen grundsätzlich keine automatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO. Sollten wir dies in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist und gegebenenfalls Ihre vorherige Einwilligung einholen.

„Profiling“ ist jede Art der automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten, die dazu dienen soll, die Arbeitsleistung, wirtschaftliche Lage, Gesundheit, persönliche Vorlieben, Interessen, Zuverlässigkeit, Verhalten, Aufenthaltsort oder Ortswechsel einer natürlichen Person zu analysieren oder vorherzusagen. PWO nutzt grundsätzlich kein „Profiling“. Sollten wir dies in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist und gegebenenfalls Ihre vorherige Einwilligung einholen.